13ten Februar 2009**MBDA STELLT EINEN VIELSEITIGEREN BRIMSTONE VOR**

2007 hat die britische Royal Air Force einen dringenden operationellen Bedarf für eine Präzisionswaffe mit "Man-in-the-Loop"-Fähigkeit zur Vermeidung unbeabsichtigter Schäden angemeldet. Die Präzisionswaffe sollte gegen ein breites Spektrum von stehenden und beweglichen Zielen unter Einhaltung der „Rules of Engagement“ eingesetzt werden können. Daraufhin wurde der Auftrag für den Dual Mode BRIMSTONE® (DMB) am 10. August 2007 von der Abteilung DE&S ALM IPT (jetzt SAM IPT) des Verteidigungsministeriums an die MBDA vergeben, um diese Anforderung durch eine Kampfwertsteigerung der BRIMSTONE® Such- und Lenksysteme zu erfüllen.

DMB ist inzwischen in Serienproduktion. Nach einer erfolgreichen operationellen Erprobung gegen ein breites Zielspektrum im Oktober und November 2008 ist DMB beim 9. Geschwader der RAF auf dem Tornado GR4 im Einsatz. DMB bietet den britischen und den befreundeten Streitkräften einzigartige Fähigkeiten.

Nach dem ersten Einsatz am 18. Dezember 2008 zitierte das britische Verteidigungsministerium Flight Lieutenant James Heeps wie folgt: "Es war eine Ehre, den ersten Einsatz mit diesem Flugkörper durchzuführen. Die harte Arbeit der Industrie, des 41. Geschwaders sowie der entsprechenden IPTs hat sich bezahlt gemacht."

Das Konzept von DMB setzt auf eine weitgehende Verwendung der vorhandenen Flugkörper. Lediglich der Zielsuchkopf sowie die Software wurden verändert. Das vorhandene Startgerät für drei Flugkörper und die Schnittstelle zur Plattform werden dagegen unverändert übernommen. Außerdem erfüllt DMB mit seiner SAL-Fähigkeit die Forderungen der STANAG 3733 und stellt damit eine maximale Kompatibilität mit anderen Plattformen sicher.

Das Konzept des Zielsuchkopfs wurde mit Hilfe von Forschungsgeldern des britischen Verteidigungsministeriums und des Unternehmens MBDA entwickelt. Es basiert auf dem derzeitigen BRIMSTONE®-Millimeterwellen-Radar-Zielsuchkopf mit sensitiver, semi-aktiver Laser (SAL)-Funktion und der Möglichkeit des Betriebs im Einzelmodus oder dualem SAL- und RF-Lenkmodus. Der Lenkmodus kann vom Cockpit aus angewählt werden, so dass der Flugkörper jede Art von Ziel präzise bekämpfen kann.

Der Flugkörper nutzt gleichzeitig das Trägheitsnavigationssystem, den digitalen Autopiloten sowie den Radar-Zielsuchkopf und neue SAL-Lenkmodi, um Ziele mit hoher Manövrierfähigkeit, Schnelligkeit und Präzision zu bekämpfen.

Press contacts:

Jean Dupont
Group Head of Media Relations
Tel: + 33 (0) 1 71 54 11 73
jean.dupont@mbda-systems.com
Mobile: + 33 (0) 6 33 37 64 66

Der Multifunktionsgefechtkopf minimiert nachweislich unbeabsichtigte Schäden. Die Tatsache, stehende und bewegliche Ziele mit hoher Wirksamkeit zu bekämpfen, sowie die Kombination aus Präzision, eindeutiger Zielerkennung durch das „Man-in-the-Loop“-Konzept und örtlich begrenzter Wirkung bieten der RAF die Möglichkeit, selbst in unmittelbarer Nähe von zivilen Einrichtungen gezielte Wirkungen zu erreichen.

Der aus großen Entfernungen und Höhen abgefeuerte Flugkörper fliegt mit Überschallgeschwindigkeit und geringer Signatur und benötigt nur kurze Zeit bis zum Ziel. Die Wahrscheinlichkeit, entdeckt zu werden, ist gering. Die Abstandsfähigkeit sichert die Überlebenschance der Plattform. Da DMB in erheblichem Umfang die Fähigkeiten des Tornado GR4 verbessert und das Flugzeug in absehbarer Zeit in Afghanistan zum Einsatz kommen wird, kooperiert MBDA mit dem britischen Verteidigungsministerium im Rahmen der Operation Herrick.

Die Weiterentwicklung und schnelle Indienststellung des DMB sind ein Beweis dafür, wie durch eine enge Zusammenarbeit zwischen der Industrie und dem Verteidigungsministerium schnell und kostengünstig Lösungen gefunden werden können, um Fähigkeitslücken kurzfristig zu schließen.

Steve Wadey, Managing Director von MBDA UK fügte hinzu: "Das DMB-Programm ist Beweis für die Innovationsfähigkeit und die Flexibilität der MBDA, um die RAF bei ihren Einsätzen zu unterstützen. Die einzigartigen Fähigkeiten des DMB sind nicht nur relevant für die aktuellen Out-of-area-Einsätze, sondern sie haben auch ein beträchtliches Zukunftspotential, das auf anderen Kampffjets, Hubschraubern und unbemannten Luftfahrzeugen genutzt werden kann."

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

BRIMSTONE

Die BRIMSTONE® Luft-Boden-Präzisionswaffe - die Basis für die Dual Mode BRIMSTONE®-Fähigkeit - dient der Royal Air Force (RAF) zur Bekämpfung gepanzerter Ziele. Im Einsatz gegen stehende und fahrende Panzerfahrzeuge, bewaffnete Truppentransporter, Geschütze mit Selbstfahrlafetten und mobile Fahrzeuge zur Flugabwehr ist die Waffe nicht durch Gegenmaßnahmen stöbar. Das BRIMSTONE®-Waffensystem umfasst außerdem eine wieder verwendbare Abschussvorrichtung für drei Flugkörper. Es ist ein hoch wirksames, autonomes Allwetter-Flugkörpersystem mit der Fähigkeit, Ziele aus großer Entfernung zu bekämpfen. Der verbesserte Gefechtskopf ermöglicht es, unbeabsichtigte Schäden auf ein Minimum zu reduzieren.

Der BRIMSTONE®-Flugkörper bietet die 'Fire-and-Forget'-Fähigkeit aus sicherer Entfernung. Nach dem Abfeuern kann sich das Trägerflugzeug vom Zielgebiet entfernen oder ein anderes Ziel bekämpfen. Obwohl der Flugkörper hauptsächlich für den Einsatz aus der Luft entwickelt wurde, können Varianten auch von leichten Panzerfahrzeugen, unbemannten Luftfahrzeugen und

Schiffen aus eingesetzt werden. BRIMSTONE® ist bereits auf dem Tornado GR4/4A im Einsatz, wird 2009 auf den Harrier-Versionen GR7 und GR9A in Dienst gestellt und soll in den Eurofighter Typhoon und die F-35 JCA der RAF integriert werden.

Weitere Informationen zu BRIMSTONE® finden Sie unter www.mbdasystemes.com

MBDA

Mit ihren Industriestandorten in vier europäischen Ländern und in den USA erzielt MBDA einen Jahresumsatz von über €3 Mrd. bei einem Auftragsbestand von mehr als €13 Mrd. Mit mehr als 90 Kunden in aller Welt ist MBDA ein weltweit führendes Unternehmen auf dem Gebiet der Flugkörper und Flugkörpersysteme. MBDA ist als einziger Konzern in der Lage, Flugkörper und Flugkörpersysteme zu entwickeln und zu fertigen, die die gegenwärtigen und künftigen Anforderungen aller drei Teilstreitkräfte erfüllen - Heer, Marine und Luftwaffe. Insgesamt bietet MBDA 45 Flugkörpersysteme und Produkte für Gegenmaßnahmen an, die bereits im operationellen Einsatz sind - mehr als 15 weitere Systeme befinden sich in der Entwicklung.

MBDA ist ein Gemeinschaftsunternehmen von BAE SYSTEMS (37,5%), EADS (37,5%) und FINMECCANICA (25%).